FREIE WÄHLER
Mörfelden-Walldorf

An das
Büro des Stadtverordnetenvorstehers
Herrn Franz-Rudolf Urhahn
- Hauptamt –
Rathaus Mörfelden
Westendstr. 8
64546 Mörfelden-Walldorf

FREIE WÄHLER-Fraktion

Mörfelden-Walldorf, den 26.05.2025

Betreff: Anfrage der Fraktion FREIE WÄHLER: „Inklusives Katastrophenmanagement“

Bezug: ./.

Der Katastrophenschutz ist seit einigen Jahren immer mehr im Fokus der Gesellschaft gerückt. Auch die Stadt Mörfelden-Walldorf muss umfassend auf Katastrophen vorbereitet sein, um die Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger effektiv zu gewährleisten. Besonders wichtig ist dabei, die Belange vulnerabler Personengruppen, insbesondere Menschen mit Behinderungen, aktiv in den Katastrophenschutz einzubinden, um einen inklusiven Schutz sicherzustellen.

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie weit werden in der Stadt Mörfelden-Walldorf die besonderen Bedürfnisse und Belange vulnerabler Personengruppen im Katastrophenfall berücksichtigt, um ihre Sicherheit und Teilhabe zu gewährleisten?

2. Wie werden ältere Menschen und Menschen mit Behinderung, sowie deren Pflegekräfte in Mörfelden-Walldorf aktiv in die Gestaltung und Umsetzung des Katastrophenschutzes eingebunden?

3. Wie wird der Katastrophenschutz auch gezielt auf die besonderen Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung, sowie älterer Menschen ausgerichtet?

4. Welche Informationen und Vorbereitungsmaßnahmen werden diese Personengruppen angeboten?

Stephan Middelberg
Fraktionsvorsitzender Freie Wähler